

Andacht am Di 21. Oktober 2025

[Vorschlag!]

Danksagung, Erntedank

1. Stille Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes

2. Lied zur Anbetung, zum Beispiel:  GL 942, 1-2

3. Gebet [Vorbeter - **Alle**]

Lobe, Zion, deinen Hirten; dem Erlöser der Verirrten stimme Dank und Jubel an.

Lass dein Lob zum Himmel dringen; ihn zu rühmen, ihm zu singen, hat kein Mensch genug getan.

Er ist uns im Brot gegeben, Brot, das lebt und spendet Leben, Brot, das Ewigkeit verheißt,

Brot, mit dem der Herr im Saale dort beim österlichen Mahle die zwölf Jünger hat gespeist.

Lobt und preist, singt Freudenlieder; festlich kehrt der Tag uns wieder, jener Tag von Brot und Wein,

da der Herr zu Tisch geladen und dies heilige Mahl der Gnaden setzte zum Gedächtnis ein.

Was bei jenem Mahl geschehen sollen heute wir begehen und verkünden seinen Tod.

Wie der Herr uns aufgetragen, weihen wir, Gott Dank zu sagen, nun zum Opfer Wein und Brot.

Seht das Brot, der Engel Speise, Brot auf unsrer Pilgerreise, das den Hunger wahrhaft stillt.

Abrams Opfer hats gedeutet, war im Manna vorbereitet, fand im Osterlamm sein Bild.

Guter Hirt, du Brot des Lebens, wer dir traut, hofft nicht vergebens, geht getrost durch diese Zeit.

Die du hier zu Tisch geladen, ruf auch dort zum Mahl der Gnaden in des Vaters Herrlichkeit.

4. Kurze Stille

5. Text zur Meditation

[Vorbeter]

Das griechische Wort "Eucharistie" bedeutet ins Deutsche übersetzt „Danksagung“.

Die Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, bei der er selbst gegenwärtig wird, versteht sich als Danksagung für das uns im Leben, Sterben und Auferstehen Jesu Christi geschenkte Heil.

[Vorbeter - **Alle**]

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, Heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, immer und überall zu danken. Denn wir erkennen deine Herrlichkeit in dem, was du an uns getan hast:

Du bist uns mit der Macht deiner Gottheit zu Hilfe gekommen und hast uns durch deinen menschengewordenen Sohn Rettung und Heil gebracht aus unserer menschlichen Sterblichkeit.

So kam uns aus unserer Vergänglichkeit das unvergängliche Leben durch unseren Herrn Jesus Christus.

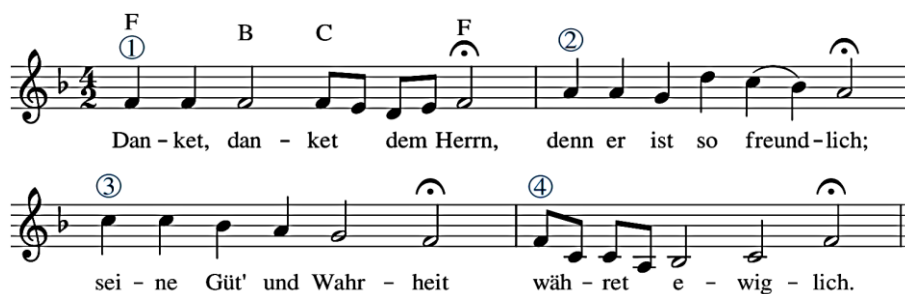
Durch ihn preisen wir jetzt und in Ewigkeit dein Erbarmen und singen mit den Chören der Engel das Lob deiner Herrlichkeit:

6. Lied:  GL 863, 1.4.5 (Ja, freuet euch im Herrn)

7. Kurze Stille

8. Text zur Meditation

[Vorbeter] Die Eucharistie ist auch ein Lobopfer zur Danksagung für das Werk der Schöpfung.
Wir singen als Refrain:



[2 Lektoren abwechselnd]

- Du Gott der kleinen Dinge, Du öffnest mir die Augen und lässt mich täglich tausend Wunder sehen. Hast auch dem kleinsten Ding und Lebewesen seine ihm eigene Gestalt gegeben. Ich sehe staunend Blüten, Blätter, Steine, Ameisen, Käfer und Libellen. - **R.**
- Du Gott der kleinen Dinge, du öffnest mir die Ohren und lässt mich ungezählte Stimmen hören. Hast jedem Vogel einen eigenen Gesang gegeben. Ich höre Grillen zirpen, Blätter rauschen. Dort plätschert eine Quelle. - **R.**
- Du Gott der kleinen Dinge, du öffnest mir die Sinne und lässt mich immer wieder neue Düfte spüren. Hast jeder Blume ihren ganz besonderen Duft gegeben. - **R.**
- Die frischgemähte Wiese erkenn' ich am Geruch, an einem anderen den kurz zuvor gefällten Baum. Der Tannenwald riecht anders als das Meer. Du Gott der kleinen Dinge, Dank sei dir dafür. - **R.**

* * *

9. VESPER VOM TAG

10. Lied zur Anbetung:  **GL 869, 1-2**

11. Abschlussgebet

[Vorbeter] Gott und Vater, du reichst uns das Brot des Lebens und den Kelch der Freude. Gestalte uns nach dem Bild deines Sohnes, der im Sakrament unsere Speise geworden ist. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. AMEN.

12. Stille Einsetzung des Allerheiligsten Sakramentes

13. Gruß an Maria:  **GL 524, 1.5**